Friederike Neermann ePaper-Kundennummer: KN_PHONE0000011448

Lehrer rüsten sich für digitale Schulen

In Schleswig-Holstein ist es noch ein weiter Weg

VON BEATE KÖNIG

RENDSBURG. Seit der Einführung von Ipads gibt es bei den zehnten Klassen an einer Brennpunktschule im Düsseldorfer Stadtteil Rath eine Abschlussquote von 100 Prozent. Was Jürgen Hilger-Höltgen, stellvertretender Schulleiter der Wilhelm-Ferdinand-Schüßler-Schule und heimlicher Guru für Lehrer mit Affinität zu digitalen Medien, 50 Lehrern aus Schleswig-Holstein beim Tag des Digitalen Lernens im Rendsburger Nordkolleg berichtete, machte Mut. Schleswig-Holstein zählt zu den Bundesländern, in denen Klassensätze von Tablets als Lehrmittel noch Zukunftsmusik sind.

➡ Tablets motivieren die Kinder zum Lernen. Doch auch ihre Lehrer müssen damit umgehen können.

Durchhalten – so lautet Hilger-Höltgens Rezept seit fünf Jahren. Sein Rat für die Lehrer bei der Veranstaltung des digitalen Lernzentrums: Teams bilden. „Allein schaffen Sie das nicht". Sie sollten zuerst ein WLAN-Netz in der Schule installieren, dann Geräte anschaffen. Und: Nicht auf öffentliche Gelder warten, sondern über Unternehmen-Sponsoring, die Teilnahme an Wettbewerben, Spendenläufe und Fördermittelanträge selbst Mittel einwerben. „Ich bin da gnadenlos geworden." Die Lernerfolge der 320 Kindern der Inklusionsschule mit 71 Prozent Migrationshintergrund erklären seinen Enthusiasmus für die moderne Technik als pädagogisches Werkzeug. Die Ipads, die in Klassensätzen nur während der Schulzeit ausgegeben werden, motivieren die Kinder zum Lernen. Das heißt: Schule schwänzen ist out. Das war vor der Einführung der Ipads anders. Mutwillig zerstört wurde bislang kein Gerät. Doch ein Allheilmittel sei der technische Helfer nicht. „Er holt die Kinder aus ihrem Alltag ab. Sie lesen auf dem Ipad. Zwar keine Bücher, aber mit Freude."

„Bei uns steckt das digitale Lernen noch in den Kinderschuhen.", sagten Regina Höfelmeier und Sabine Normann von der Christian-Timm-Schule aus Rendsburg. Der Anteil der Deutsch-als-Zweitsprache-Schülern und der Migranten sei ähnlich hoch wie in Rath. Beide Lehrkräfte sind vom Nutzen digitaler Medien überzeugt: „Die Vorteile sind enorm", erklärte Normann und zählte praktische Beispiele auf: Differenzierte Lernaufgaben könnten schneller vergeben werden, Programme das eigenverantwortliche Lernen fördern, Kinder könnten Internetrecherche üben. Schultaschen würden ohne Bücher leichter werden, Kosten für Kopien und Bücher gespart. Höfelmeier fing in Gedanken bereits an, Vokabel-Lern-Apps zu installieren.

„Es fehlen ganze Ausbildungszweige, um das Wissen an die Schulen zu bringen", stellte Johanna Ahlmann von Büdelsdorf goes Media fest. Sie informierte sich für die Heinrich-Heine-Schule, die im August Modellschule wird. „Es dürfte kein Lehrer ins Referendariat, der nicht schon an der Uni Digitales Lernen gelernt hat. Die Schulen brauchen Medienpädagogen."

Statt Abspielgeräten Beamer für Gemeinschaftsschule

Hendrik Roßmann und Ulf Eichler von der Gemeinschaftsschule Brachenfeld holten sich Tipps für die Umsetzung des Medienkonzeptes, das vom Land im Modelschulwettbewerb mit 25000 Euro prämiert wurde: Für die 1200 Schüler der Neumünsteraner Gemeinschaftsschule plant das Team keine Abspielgeräte, sondern Beamer in den Klassenräumen zu installieren. „Ein Rollkoffer mit Tablets als Start. Das Ziel: Jeden Schüler ausstatten."

Graphic tablets, die Michael Marczok beim Tag der digitalen Medien vorstellte, sind für die Schulen im Land noch Zukunftsmusik. Viele starten dieses Jahr mit dem Einrichten von WLAN. FOTO: BK

Die Unternehmer Hans-Julius und Johanna Ahlmann planen ein Gesundheitszentrum mit Parkdeck neben dem Einkaufszentrum Rondo in Büdelsdorf. Neben diversen Ärzten soll eine Apotheke, ein Finanzdienstleister und ein Sanitätshaus einziehen. FOTO: HANS-JÜRGEN JENSEN

Familie Ahlmann plant Ärztehaus

Neben dem Büdelsdorfer Einkaufszentrum Rondo soll der 11-Millionen-Euro-Bau entstehen

VON HANS-JÜRGEN JENSEN

BÜDELSDORF. Neben dem Einkaufszentrum Rondo soll ein neues Gesundheitszentrum an der Brückenstraße in Büdelsdorf entstehen. Bauherren sind das Ehepaar Hans-Julius und Johanna Ahlmann. Sie sehen das Gebäude als Teil eines Ensembles mit dem Käte-Ahlmann-Haus, dem Kulturzentrum Thormannhalle, dem Einkaufszentrum und dem geplanten Hotel am Rendsburger Ufer der Obereider. Das Gesundheitszentrum soll Ende 2018 eröffnet werden. Die Investitionssumme gibt das Ehepaar mit 11 Millionen Euro an.

Das Gebäude ist auf einem Teil des Rondo-Parkplatzes geplant. An einen zweigeschossigen Sockelbau soll sich ein siebengeschossiges Ärztehaus anschließen. Daneben entsteht ein Doppeldeck für parkende Autos. Ein Finanzdienstleister, eine Apotheke, ein Sanitätshaus sowie Mediziner verschiedener Fachrichtungen sollen in das neue Zentrum einziehen.

„Wir würden das nicht anfangen, wenn wir nicht sicher wären, dass wir es vermietet bekommen.
Bernd Hoffmeister, Kieler Stadthaus GmbH

Für das Konzept ist Bernd Hoffmeister von der Kieler Stadthaus GmbH zuständig. Als Fachrichtungen der Ärzte nannte er bei der Vorstellung Zahnheilkunde und Orthopädie. Auch ein Kinderarzt sei denkbar. Für Patienten soll das Gesundheitszentrum barrierefrei sein, sagten Hoffmeister und Hans-Julius Ahlmann.

Der Bau des Parkdecks soll am 29. Mai starten, Ende September wäre es fertig. Beim Gesundheitszentrum soll es dann Anfang Oktober losgehen – Ende 2018 soll es bezugsfertig sein. Das Projekt sei „für Rendsburg und Büdelsdorf eine Sache mit Gesicht", meinte Hans-Julius Ahlmann. Was sich an der Stadtgrenze entwickele „ist schon städtisch".

So stehe er auch hinter den Plänen eines Investors aus Bayern, der am Rendsburger Ufer der Obereider ein ähnlich hohes Hotel bauen will, „um gemeinsam Luft unter die Flügel zu bekommen". Denn Pläne für die Bebauung des Obereidergebiets gibt es seit den 1990er Jahren, ohne dass auf Rendsburger Seite bisher etwas geschehen wäre.

Bernd Hoffmeister geht von einem Erfolg aus: „Wir würden das nicht anfangen, wenn wir nicht sicher wären, dass wir es vermietet bekommen." Er rechne damit, dass die Mietverträge bis auf eine Etage innerhalb der nächsten Wochen abgeschlossen sind, erklärte Ahlmann. Für die Kombination von Einkaufzentrum und Ärztehaus gebe es in Kiel und Lübeck mit den Citti-Parks Vorbilder, die gut liefen, meinte der Büdelsdorfer Unternehmer. Auch der Hauptmieter des Rondo begrüßte die Pläne. „Wir tun etwas, was gewollt ist - von Ärzten, Handel und der Stadt Büdelsdorf."

Fahrt zum Bergedorfer Schloss

NORTORF. Die Nordörper Volksgill fährt am Dienstag, 20. Juni, ins Schloss Bergedorf und an die Elbe. Der Ausflug beginnt um 12 Uhr, Startpunkt ist das Rathaus. Nach der Schlossbesichtigung geht es in Tesperhude zum Kaffeetrinken. Die Fahrt kostet 23,50 Euro. Anmeldungen nimmt die Volksgill beim Heimatabend am Dienstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Holsteinischen Haus oder unter 04392/3674 entgegen. *gme*

Blutspenden in der Grundschule

GNUTZ. Zur Blutspende bittet das Deutsche Rote Kreuz am Sonnabend, 29. April, von 11 bis 15 Uhr in der Grundschule in Gnutz (Dorfstraße 26). Mitzubringen ist der Personalausweis. Für alle Spender gibt es anschließend eine kleine Stärkung in Form von Grillwurst und Salaten. *gme*

KN- / SZ-LESERREISE vom 31.07. – 04.08.2017

Zusatztermin wegen der großen Nachfrage

500 Jahre Reformation

Feiern Sie mit und begeben Sie sich auf die Spuren Martin Luthers
- Fahrt im erstklassigen Reisebus von Kiel nach Erfurt und zurück von Leipzig
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne Airport Hotel Erfurt inkl. Halbpension
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Atlanta in Leipzig-Wachau inkl. Halbpension
- Eintritt Wartburg, Eintritt Lutherhaus in Eisenach
- Stadtführung Erfurt inkl. Augustinerkloster
- Stadtführung Eisleben inkl. Luthers Geburtshaus, St. Petri-Pauli, St. Andreas
- Stadtführungen in Wittenberg und Torgau
- Verlagsbegleitung ab / bis Kiel

€ 659,– (Reisepreis p. P.) / EZ-Zuschlag: € 119,–
Reiseveranstalter: Hapag-Lloyd Reisebüro, TUI Deutschland GmbH, Fleethörn 1–3, 24103 Kiel
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Reise ab/bis Kiel, Neumünster oder Bad Segeberg,
Anmeldeschluss: 31.05.2017

Kieler Nachrichten ... Segeberger Zeitung
LESERREISEN
Buchung und Beratung im Reisebüro in der KN-Kundenhalle, Fleethörn 1–3, 24103 Kiel oder
0431 / 903-2286 www.kn-leserreisen.de

Aus Bordesholm immer aktuell

Hansen FLEISCHWAREN
Feinste Qualität seit 1938

Bauernbratwurst rein Schweinefleisch kg/€ 4.44
Holsteiner Rinderhack laufend frisch zum Braten kg/€ 4.98
Nacken im Stück oder in Scheiben kg/€ 3.98
Holsteiner Färsengulasch handgeschnitten kg/€ 7.77
Würstchen frisch aus dem Rauch mit S.-H. Gütezeichen kg/€ 6.66
Krustenbraten im Aufschnitt 100 g/€ 1.48

Bahnhofstr. 107
24582 Bordesholm